
Stadt-Umland-Konferenz 2022 „Stadtregion als Lösung“

Anonym, 13:44:44

Wie kann das SUM gemeinsam gegen die Klimakrise wirken vor dem Hintergrund, dass es mittlerweile 5 nach 12 ist und Weltklimakonferenzen grandios scheitern? Themen Mobilität, Entsiegelung, Begrünungen, gemeinsame Klimawandelanpassungsmaßnahmen etc.

Anonym, 13:47:43

Heute ist Tag des Bodenverbrauches. Bei der öffentlichen Anreise hierher sieht man nur Baustellen und Bodenversiegelung. Gibt's da gemeinsame Lösungsansätze zwischen den beiden Ländern?

Gibt es für die Region Wien/NÖ - die „Metropolregion“ - eine gemeinsame Vision für 2030, 2050 oder 2080? Und welche verbindlichen Instrumente braucht es dafür?
- Anonym, 13:55:39

Warum gibt es eigentlich keine Diversity auf dem Podium (jung. Alt. Geschlecht. Rolle in der Gesellschaft). . Das wäre im Sinne der horizontalen Kommunikation wichtig.
-Anonym, 14:08:10

Anonym, 14:04:49

Warum wird der öffentliche Verkehr nicht größer gedacht?

Warum werden Radwege noch immer versiegelt? In Zeiten, in denen Versiegelung allgemein als klimaschädlich verstanden wird, könnte man vorrangig Radwege in einer anderen Form gestalten. Radwege können auch mit wassergebundener Decke (Kies)hergestellt werden.
- Anonym, 14:04:52

Bremen ist besonders stark von Überschwemmungen gefährdet (heute und lt. Prognosen insbesondere in den kommenden Jahrzehnten). Welche Lösungen streben Sie hier an und wie stellen Sie sicher, dass sie im Einklang mit anderen ökologischen Zielen sind (Klimaschutz, Klimaanpassung, Biodiversität...?)
-Anonym, 14:05:07

Anonym, 14:07:11

**„Klimaschutz findet im Raum statt.“
- Wie passt da die „Stadtstraße“ dazu?**

Anonym, 14:04:01

Wie funktioniert die Einbindung der Bevölkerung. Abseits der politischen Repräsentanten und der Verwaltung?

Anonym, 14:02:26

Welche raumplanerischen Konzepte, Planungen etc. werden vorangetrieben, um der Bodenversiegelung entgegenzuwirken? Eine GFZ von 1 oder Rasensteine werden wohl nicht die erfolgversprechenden Maßnahmen sein.

Anonym, 14:03:16

Wie kann ein stadtreionaler Energieraumplan entstehen, der verbindlich endlich Eignungs- und Ausschlussgebiete für alle erneuerbaren Energiepotenziale enthält - als Ersatz für das bestehende, noch sehr heterogene und inkonsistente Regelwerk der BL?

Elisabeth Olischar, 14:11:27

viele Gemeinden / Bezirke haben oft schon eine eigene Marke/Image/Identität. wie lässt sich das gemeinsame Identitätsgefühl vereinbaren / kombinieren / parallel leben?

Anonym, 14:17:57

Wie schafft man es, den Übergang von der konzeptionellen Planung zur Detailplanung (z.B. bei übergreifenden Radwegen) schneller und effizienter zu gestalten? Denn genau daran scheitert es gefühlt sehr oft.

Anonym, 14:02:28

Wenn ich mich im Raum hier umschaue, sehe ich nur einen kleinen Teil der Gesellschaft repräsentiert. Ich denke, wir brauchen in Verwaltung und Politik viel mehr Diversität.

Gibt es neben der Planung des Radwegenetzes im Kommunalverbund Bremen weitere gemeinsame Schritte? Radwegbeschilderung, Finanzierung Baumaßnahmen oder Öffentlichkeitsarbeit?
- Markus Weindl, 14:08:26

Tag des Bodenverbrauchs - ist es angedacht im SUM Antreiber und Unterstützer für das Entstehen von Siedlungsgrenzen zu sein? Bzw. was passiert in diesem Bereich bereits?
-Anonym, 14:10:18

Franz Jöchlinger, 14:17:15

Ich rege an, als zusätzliches Schwerpunktthema oder zumindest dieses Thema in einem der Schwerpunkte des SUM explizit anzuführen: Koordinierte Tourismusentwicklung in der Ostregion.

Herbert Weidinger, 14:18:39

Ist der vereinbarte Kommunalsteuerausgleich der wichtigste Hebel, um die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und Städten zu starten?

<p>Anonym, 14:19:36</p> <p>Die nahezu 100% großartige bauliche Infrastruktur vom Cyclo Alpe Adria hat die Mobilität in der Region nachhaltig verändert. Was kann Wien-NÖ vom touristisch äußerst erfolgreichen Cyclo Alpe Adria lernen? Wie kann Wien-NÖ das vollbringen?</p>	<p>Anonym, 14:20:18</p> <p>Wie funktioniert die örtliche Raumplanung in der Region Lienz?</p> <p>Anonym, 14:27:08</p> <p>wie funktioniert der angesprochene Kommunalsteuerausgleich in der Region Lienz?</p>
<p>Franz Jöchlinger, 14:28:29</p> <p>Es gibt in der Region einige gute Lösungen für „die letzte Meile“. Gibt es eine Initiative zur Evaluierung der Systeme und der Ausrollung der geeigneten Systeme auf die ganze Region?</p>	<p>Christian Apl, 14:32:09</p> <p>Im Prinzip gibt es die Radinfrastruktur ja schon. Die Frage ist nur, wie wir sie von den Autos frei bekommen.</p>
<p>Anonym, 14:32:26</p> <p>Bei unterschiedlichen Finanzbeiträgen, wie funktioniert die Verteilung der Mittel in Projekten?</p> <p><i>Gibt es ein historisches Versagen der Landespolitik in der überörtlichen Raumplanung? Und sind dadurch Zusammenschlüsse wie das SUM notwendig?</i> - Anonym, 14:38:15</p> <p>Christian Apl, 14:38:56</p> <p>Wir kommen in eine neue Phase der Klimawandelbekämpfung. Das noch verbleibende CO2-Budget wird gerade noch reichen, um auf THG-neutral umzubauen. Die Zeit, wo die Politik ihre WählerInnen höflich gebeten hat, einmal kurz aufzustehen, um das Heizkissen zu tauschen, ist vorbei...</p>	<p>Helmut Hofer-Gruber, 14:33:41</p> <p>Zum Bericht der Frau Krebser: gibt es Schätzungen wieviele Autofahrten bzw. -kilometer durch die Radweglösung substituiert werden konnten?</p> <p><i>Ich habe die Fragen eben durchgesehen, hier: zur Substitution Kfz durch Rad. Wir haben die THG-Reduzierung modellhaft berechnen lassen. Details hier: https://www.kommunalverbund.de/aufgabenprojekte/mobilitaet/regionales-mobilitaetskonzept-radverkehr-rmk-r-/, dort im Gutachterbericht.</i> - Susanne Krebser, 15:03:28</p>

<p>Anonym, 14:40:37</p> <p>Könnte man den Paragraph 69 der Wiener. Bauordnung auch als Klimaschutz Paragraphen interpretieren und die drei Ks damit nochmals unterstützen ?</p>	<p>Anonym, 14:41:10</p> <p>Ab wieviel gefahrenen Personenkilometern wird die bei den U-Bahn-Bauarbeiten offenkundig negative CO2 Bilanz wieder neutral?</p>
<p>Anonym, 14:42:34</p> <p>ISEK4: Was sind die Vorteile von regional abgestimmter Innenstadtentwicklung? Gerade auch in Hinblick auf die Klimakrise.</p>	<p>Kann die Stadt Wien und das Land NÖ den VOR stärker in die Pflicht nehmen? Tw wirkt es so, dass einzelne Wiener Bezirke und NÖ Gemeinden ein bisschen „alleine“ gelassen werden. - <i>Anonym, 14:44:19</i></p>
<p>Anonym, 14:45:47</p> <p>Steht in Niederösterreich nicht das sektorale Raumordnungsprogramm für PV-Anlagen in Widerspruch zum Ausbau von erneuerbaren Energien?</p> <p>Anonym, 14:50:16</p> <p>„Sind wir praktisch organisiert oder unpraktisch?“ „Sind wir anschlussfähig?“ Wie sehr stört hier das unterschiedliche Ländercouleurs die Zusammenarbeit?</p>	<p>Anonym, 14:50:02</p> <p>Wie wird die Bevölkerung in der Stadtregion Bremen eingebunden-stadtregionale Identität??</p> <p><i>zur stadtreionalen Identität: die "Region Bremen" ist eine, die im Netzwerk der planenden Verwaltung und Politik durch Zusammenarbeit entsteht - sie hat keine historischen Bezüge.</i> - <i>Susanne Krebser, 15:05:56</i></p> <p><i>Identitätsstiftend sind in der Region eher die Bremer Stadtmusikanten, oder Werder Bremen - ins Stadion in Bremen pilgern auch die Niedersachsen. Die Kommunikationsstrategie des Kommunalverbunds richtet sich im Schwerpunkt an die Entscheider:innen in der Politik.</i> -<i>Susanne Krebser, 15:17:31</i></p>
<p>Franz Jöchlinger, 14:52:44</p> <p>Thema Rad: gibt es eine Initiative zur Initiierung von E-Bike Verleih an den Bahnstationen im Umland? Wäre meiner Meinung nach von Vorteil für Tourismus , Naherholung mit Öffis ...</p>	<p><i>bei den überregionalen naturnahen Erholungsräumen lassen wir aus meiner Sicht Potenzial der Region liegen - wir haben dafür keine Ressourcen. Die Grundfinanzierung durch die Mitgliedskommunen schafft da Prioritäten.</i> -<i>Susanne Krebser, 16:25:56</i></p>

<p>Anonym, 16:32:21</p> <p>Ein Punkt, der uns als Regionen unterscheidet: unsere Hauptzielgruppe in der Region Bremen sind die bei uns so genannten "Ehrenamtlichen", also die politischen Entscheider:innen in den Räten und Kreistagen.</p>	<p>Anonym, 16:33:26</p> <p>Wir freuen uns, wenn Bürger:innen in der Region zum Gartenkultur-Musikfestival kommen (www.gartenkultur-musikfestival.de) oder den Grünen Ring (www.gruener-ring-region-bremen.de) nutzen - aber unsere Arbeit und unsere Kommunikation richtet sich auf das fachliche und politische Netzwerk.</p>
<p>Anonym, 16:36:18</p> <p>Ist Erholungsnutzung noch das passende Wort? Erziehungsberechtigte mit Kindern erholen sich nicht zwangsläufig, wenn sie diese Orte aufsuchen. 😊</p>	<p>Anonym, 17:00:47</p> <p>Vernetzung der Bereiche Naherholungsgebiete, Tourismus, grüner Infrastruktur und Naturschutz.</p>